Schachzwerge Magdeburg e. V. mit „Großem Stern in Silber 2026“ ausgezeichnet.

27.11.2026 | Erstellt von Genoverband e.V.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ würdigt die ehrenamtliche Arbeit und das Engagement von Sportvereinen in Sachsen-Anhalt.



Ehrengäste: Dr. Tamara Zieschang, Ministerin für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Enrico
Rothe, Vorstand bei der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Silke Renk-Lange, Landessportbund Sachsen Anhalt e.V. sowie die Rudersportlerin Lena Wölke.
(© Genoverband e.V. | Franz Fender)

Die sechs Sieger des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ in Sachsen-Anhalt stehen fest. **Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports in Silber“ ist der Sportverein Schachzwerge Magdeburg e.V. Die beiden Preise „Kleiner Stern des Sports in Silber“ erhielten der SV Blau-Weiß Schwanebeck e.V. (2. Platz) sowie der SV UNION Halle Neustadt e.V. (3. Platz).** Förderpreisträger sind die drei Vereine Polizeisportverein (PSV) 05 Köthen e.V. - Abteilung Para Sport Kinder und Jugend,

Sportgemeinschaft Schköna e.V. und SV Großgrimma e. V..

Veranstalter des Wettbewerbs sind die **Volksbanken und Raiffeisenbanken** sowie der **Deutsche Olympische Sportbund (DOSB)**. Auf der Landesebene richtet der Genoverband e.V. gemeinsam mit den jeweiligen Landesportverbänden die Preisverleihung aus.

Die in diesem Jahr gewürdigten Vereine wurden auf Landesebene von einer Fachjury nominiert. Bei der festlichen Preisverleihung am Donnerstag, 26.11.2026, in der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt wurden den Vertreterinnen und Vertreter der Vereine die „Sterne des Sports in Silber“ überreicht.

Die Auszeichnungen übergaben Dr. Tamara Zieschang, Ministerin für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Enrico Rothe, Vorstand bei der Volks- und Raiffeisenbank Saale Unstrut eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Silke Renk-Lange, Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. sowie die Rudersportlerin Lena Wölke. Die Veranstaltung moderierte Friederike Holzapfel von Radio SAW. Insgesamt vergab die Fachjury aus Sportler*innen, Journalist*innen und Vertreter*innen des Landessportbundes sowie des Landesministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte **Enrico Rothe, Vorstand bei der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG**: „Unsere Sportvereine sind weit mehr als Orte rein sportlicher Begegnung. Sie sind Orte des Zusammenhalts, der Integration und des gesellschaftlichen Miteinanders. Was die Sportvereine vorleben, entspricht auch dem genossenschaftlichen Gedanken der Volks-und Raiffeisenbanken: Gemeinsam mehr erreichen, Menschen zusammenbringen, Verantwortung übernehmen und sich füreinander einsetzen und somit unsere Gesellschaft stärken. Deshalb ist es uns als Volks- und Raiffeisenbanken ein besonderes Anliegen, dieses Engagement zu fördern und sichtbar zu machen. Die Leistung der vielen ehrenamtlichen Engagierten verdient höchste Anerkennung. Mit den ‚Sternen des Sports‘ geben wir diesem außergewöhnlichen Engagement eine Bühne und sagen Danke an alle, die unsere Gesellschaft mit ihrem Einsatz bereichern.“

Dr. Tamara Zieschang, Ministerin für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt sagte: „Die ausgezeichneten Vereine stehen stellvertretend für die zahlreichen Ehrenamtlichen, die tagtäglich viel Zeit, Kraft und Herzblut in den Sport in unserem Land investieren. Vereine verbinden Menschen, fördern Gemeinschaft und zeigen, wie viel durch Engagement vor Ort bewegt werden kann. Die Preisträger der ‚Sterne des Sports‘ machen exemplarisch deutlich, welch herausragende Rolle Sportvereine für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft haben. Für diesen besonderen Einsatz möchte ich mich bei allen Engagierten in den Vereinen herzlich bedanken.“

Silke Renk-Lange, Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V., hob hervor: „Gesellschaftliches Engagement, ob in den Bereichen Bildung, Inklusion oder Teilhabe, ist ein zentraler Bestandteil unserer Sportfamilie. Gerade diese Initiativen erhalten jedoch oft

nicht die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Veranstaltungen wie die ‚Sterne des Sports' rücken dieses Engagement ins Rampenlicht und machen sichtbar, was Vereine Tag für Tag für unsere Gesellschaft leisten. Das finde ich großartig."

Der erste Sieger und Preisträger „Großer Stern des Sports in Silber", Schachzwerge Magdeburg e.V. nimmt automatisch am **Wettbewerb auf der Bundesebene** teil und hat die Chance, für Sachsen-Anhalt Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports in Gold" oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am Montag, den 18. Januar 2027 in Berlin vergeben.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports" ist seit rund 20 Jahren die wichtigste Auszeichnung für deutsche Sportvereine bundesweit. Mit diesen „Sternen des Sports" werden alljährlich Sportvereine auf Orts-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich über ihr Sportangebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren, zum Beispiel für Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Förderung von Demokratie, Jugend und Ehrenamt oder Klimaschutz.

Die Siegervereine im Überblick:

1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro): Schachzwerge Magdeburg e.V. für "MiteinanderMatt- Das inklusive Projekt der Schachzwerge Magdeburg e.V." begleitet von der Volksbank Magdeburg eG.

2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro): SV Blau-Weiß Schwanebeck e.V. für das Projekt "Body Positivity und Selbstakzeptanz ‚vielseitig, authentisch, individuell' - gelebte Werte für ein starkes Selbst und eine starke Gemeinschaft" begleitet von der Harzer Volksbank eG.

3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro): **SV UNION Halle-Neustadt e.V.** für das Projekt "Team Golden Spirit - gemeinsam Meinschsein spüren (Inklusion durch Handball leben)" begleitet von der Volksbank Halle (Saale) eG.

Förderpreis (500 Euro): Polizeisportverein (PSV) 05 Köthen e.V. - Abteilung Para Sport Kinder und Jugend für das Projekt "Para Sport Kinder und Jugend Gemeinsam stark im Sport" begleitet von der Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld e.V.
Förderpreis (500 Euro): Sportgemeinschaft Schköna e.V. für das Projekt "Mehr als Sport im Dorf" begleitet von der Volksbank Dessau-Anhalt eG. **Förderpreis (500 Euro)**: SV Großgrimma e. V. für das Projekt "Die SVG-Erlebniswelt des SV Großgrimma e.V." begleitet von der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG.

Die Jury:

Dirk Geisbüsch - Genoverband e.V.
Johanna Deutsch - Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.

Freddie Holzapfel - radio SAW (nur Punkte)
Holger Pakendorf - Mitteldeutscher Rundfunk MDR
Silke Renk-Lange - Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.
Petra Zöppelt - Innenministerium Sachsen-Anhalt
Tilo Vogelsang - radio SAW
Daniel Dörfler -Volksbank Halle (Saale) eG
Lena Wölke - Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.

Der Landessportbund gratuliert allen Teilnehmenden und dem Verein **Schachzwerge Magdeburg** e.V. mit seinem Projekt "MiteinanderMatt- Das inklusive Projekt der Schachzwerge Magdeburg e.V." ganz herzlich! Jetzt drücken wir fest die Daumen für Berlin!